

Referent D. Crusius: Mein Antrag ging blos dahin: Die erste Kammer wolle im Protokolle die zweifellose Ueberzeugung aussprechen lassen, daß wenn sich das jetzige Galeriegebäude dauernd nicht zu gefahrloser Aufbewahrung dieses Kunstschazes eignen sollte, das Nothwendige geschehen müsse, um den Lesern vor der Zerstörung und Benachtheiligung zu bewahren, daß eine bessere Aufstellung desselben wünschenswerth erscheine, und daß es in solchem Falle die Ehre und das Interesse der Nation erfordere, diesem kostbaren Besizthum des Landes ein, seinem Werthe und Zwecke entsprechendes Gebäude zu widmen.

Präsident v. Gersdorf: Ich würde nun die Kammer fragen: ob sie diesen Antrag annimmt? — Wird gegen 9 Stimmen abgelehnt. —

Präsident v. Gersdorf: Nun würde ich die Kammer zu

fragen haben, ob sie den Antrag Sr. königl. Hoheit (s. denselben oben S. 526) annimmt? — Wird gegen 3 Stimmen abgelehnt. —

Präsident v. Gersdorf: Nun, meine Herren, ist die Frage, ob wir hier noch weiter fortfahren wollen, ich weiß nicht, wie lange es noch dauern möchte. Es liegt etwas weiter nicht vor, und ich würde, wenn hier abgebrochen werden sollte, für die nächste Sitzung nur durch Karten einzuladen vermögen. Ich würde also diese Session schließen, und zur nächsten durch Karten Sie einzuladen die Ehre haben.

Schluß $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Druckfehler: In einigen Exemplaren von Nr. 27, S. 506, Sp. 1, 3. 19 muß es statt „Emittirung“ heißen „Emeritirung“.